

26/5/11-208/ME

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**

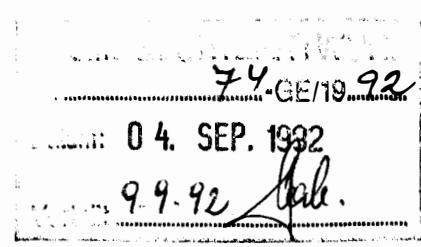
ZI. 53 0201/49-Pr.1/92

Sachbearbeiter: 1106

Begutachtungsverfahren;

Dr. Stanzel

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
 Verfassungsgerichtshofgesetz geändert wird;
 Stellungnahme des Bundesministeriums für Um-
 welt, Jugend und Familie



An das
 Präsidium des Nationalrates

Dr. Atzwanger

Parlament
 1017 W I E N

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beeiert sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt erstellten und mit Schreiben vom 29. Mai 1992, GZ 601.444/5-V/1/92, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert wird, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage

1. September 1992
 Für den Bundesminister:
 Dr. Binder

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****Präsidium**

**A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl**

ZI. 53 0201/49-Pr.1/92

Sachbearbeiter: 1106

Begutachtungsverfahren;

Dr. Stanzel

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Verfassungsgerichtshofgesetz geändert wird;
Stellungnahme des Bundesministeriums für Um-
welt, Jugend und Familie

An das
Bundeskanzleramt
Abteilung V/1

Ballhausplatz 2
1014 W I E N

Zum Schreiben vom 29. Mai 1992, GZ 601.444/5-V/1/92, beeckt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert wird, aus der Sicht des ho. Aufgabenbereiches keine Einwände bestehen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

1. September 1992

Für den Bundesminister:

Dr. Binder

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

